

▶ **Synopse zum Rahmenlehrplan Brandenburg**

▶ **Lebenswelten**

Band 1

(ISBN 978-3-661-20107-8)



## Kompetenzen

Besonderes Augenmerk der neuen Reihe „Lebenwelten“ für Brandenburg liegt auf der Kompetenzorientierung und dem Kompetenzmodell des Rahmenlehrplans: Die Schülerinnen und Schüler werden auf eigenen, in die einzelnen Kapitel integrierten **Methodenkompetenzseiten** schrittweise angeleitet, die fachbezogenen Ethik-Kompetenzen zu entwickeln. Darüber hinaus werden die Kompetenzen natürlich auch in den **Aufgabenstellungen** der Doppelseiten eingeübt.

## Übersicht

	Methodenkompetenzseiten	Aufgaben im Buch (Beispiele)
<b>Wahrnehmen und beschreiben</b>	Wie kann ich mein Ich wahrnehmen und beschreiben? (S.34/35) Wie kann ich mit Gedanken experimentieren? (S. 184/185) Wie kann ich Karikaturen analysieren? (S. 154/155) Wie kann ich Bilder analysieren? (S. 202/203)	Wer bin ich? (S.8/9 A3) Alles eine Frage der Wahrnehmung (S. 12/13 A6) Freundschaft ist wichtig (S. 56/57 A2) Der Sucht verfallen (S 74/75 A1) Warum machen wir uns ein Bild von der Welt? (S. 120/121 A1)
<b>Deuten</b>	Wie kann ich über Phänomene reflektieren? (S. 124/125) Wie kann ich Karikaturen analysieren? (S. 154/155) Wie kann ich Bilder analysieren? (S. 202/203)	Ich bin im Netz! (S. 16/17 A1) Wenn die Liebe Kummer macht (S. 52/53 A1) Unsere Bedürfnisse (S. 72/73 A1) Warum machen wir uns ein Bild von der Welt? (S. 120/121 A1) Der Mensch – ein Wesen mit Kultur(en) (S. 146/147 A6 plus)
<b>Argumentieren und urteilen</b>	Wie kann ich etwas überzeugend darstellen? (S. 94/95) Wie kann ich Karikaturen analysieren? (S. 154/155)	Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 42/43 A3) Machen Drogen glücklich? (S. 76/77 A2) Was ist eine moralische Entscheidung? (S. 84/85 A3) Ist der Mensch ein Meisterwerk? (S. 106/107 A5) Was machen wir mit den Tieren? (S. 168/169 A7 plus)
<b>Kommunizieren und interagieren</b>	Wie kann ich mich im Dialog verständigen? (S. 64/65)	Wenn die Liebe Kummer macht (S. 52/53 A2) Freundschaft und Konflikte – geht das? (S. 62/63 A4) Warum machen wir uns ein Bild von der Welt? (S. 120/121 A4 plus) Protestkulturen (S. 152/153 A5) Atlantis oder: Was ist der ideale Staat? (S. 178/179 A5)

## Kompetenzen und Standards – Niveaustufen

### Wahrnehmen und beschreiben

Beobachtetes zum Ausdruck bringen		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene aus ihrer und fremden Lebenswelten selbstständig darstellen</li> </ul>	Alles eine Frage der Wahrnehmung (S. 12/13 A6) Warum machen wir uns ein Bild von der Welt? (S. 120/121 A1) Der Mensch – ein Wesen mit Kultur(en)! (S. 146/147 A1) Atlantis oder: Was ist der ideale Staat? (S. 178/179 A2)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Phänomene der eigenen und fremder Lebenswelten sowie eigene und fremde Emotionen vergleichen und beschreiben</li> </ul>	Wenn die Liebe Kummer macht (S. 52/53 A2) Für ein Leben lang? (S. 54/55 A4 plus) „Mensch“ von Natur aus? (S. 148/149 A1)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>moralische, ethische und religiöse Phänomene der eigenen Lebenswelt problemorientiert beschreiben</li> </ul>	Formen der Liebe (S. 50/51 A5) Unsere Bedürfnisse (S. 72/73 A1) Wird moralisches Handeln anerzogen? (S.90/91 A7) Zukunftsentwürfe III: Religiös leben? (S. 172/173 A1)

Zeichen und Symbole erschließen		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeichen und Symbole aus der eigenen und fremden Lebenswelten unter Nutzung eigener Beobachtungskategorien beschreiben</li> </ul>	Wer bin ich? (S. 8/9 A3) Freundschaft ist wichtig (S. 56/57 A2) Den Menschen und die Welt denken (S. 98/99 A1) Die Weltreligionen kennen lernen (S. 188/189 A1)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeichen und Symbole aus der eigenen und fremden Lebenswelten in ihrem Bedeutungszusammenhang themenbezogen erschließen</li> </ul>	Gewissenskonflikte (S. 88/89 A1) Wie nehmen Menschen die Wirklichkeit wahr? (S. 114/115 A5) Wie erklärt die Bibel die Entstehung der Welt? (S. 118/119 A3) Religionspuzzle (S. 190/191 A2)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeichen und Symbole aus der eigenen und fremden Lebenswelten auffinden, beschreiben, sich selbstständig ihren Bedeutungszusammenhang erschließen und diesen unter Verwendung von Fachbegriffen formulieren</li> </ul>	Die Welt von morgen (S. 58/159 A3) Die Goldene Regel und die Religionen (S. 200/201 A2) Wie kann ich Bilder analysieren? (S. 202/203 A1)

<b>Wahrgenommenes mit Wissen verknüpfen</b>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Zusammenhang zwischen dem Wahrgenommenen und den eigenen Erfahrungen zum Ausdruck bringen und</li> <li>das Wahrgenommene in Bezug zu kulturellen und religiösen Hintergründen mithilfe von themenbezogenem Fachwissen beschreiben</li> </ul>	Ich bin unterwegs (S. 18/19 A7 plus) Der Sucht verfallen (S. 74/75 A1) Menschenwerk... (S. 144/145 A5)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>selbstständig den Zusammenhang zwischen dem Wahrgenommenen und den eigenen Erfahrungen zum Ausdruck bringen und</li> <li>selbstständig das Wahrgenommene in Bezug zu kulturellen und religiösen Hintergründen mithilfe von aufbereitetem Fachwissen darstellen</li> </ul>	Mit Leib und Seele (S. 104/105 A6 plus) Was heißt „menschenwürdig“? (S. 112/113 A5) Der Koran – moralische Richtschnur für Muslime (S. 196/197 A4)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Zusammenhang zwischen dem Wahrgenommenen und den eigenen Erfahrungen herstellen, zum Ausdruck bringen und</li> <li>mit den kulturellen und religiösen Hintergründen mithilfe von selbst recherchiertem und aufbereitetem Fachwissen darstellen</li> </ul>	Ich! Was heißt das? (S. 10/11 A6) Warum machen wir uns ein Bild von der Welt? (S. 120/121 A7) Verantwortung für die Erde übernehmen (S. 138/139 A5)

## **Deuten**

<b>Bedeutsamkeit von wahrgenommenen Ereignissen, Erlebnissen oder Gegenständen (kurz: Phänomenen) benennen</b>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutsamkeit von Phänomenen der Lebenswelt für die eigene Person mit derjenigen für andere Personen vergleichen</li> </ul>	Vom Kind zum Erwachsenen (S. 24/25 A2-A4 plus) Was ist das Ziel des Lebens? (S. 26/27 A8) Die Weltreligionen kennen lernen (S. 188/189 A3) Protestkulturen (S. 152/153 A6)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Mehrdeutigkeit der Phänomene der Lebenswelt unter Nutzung themenbezogener Materialien erläutern</li> </ul>	Was ist das Ziel des Lebens? (S. 26/27 A9 plus) Weshalb leben Menschen in Gemeinschaften? (S. 40/41 A2) Warum machen wir uns ein Bild von der Welt? (S. 120/121 A1)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Mehrdeutigkeit der Phänomene der Lebenswelt mithilfe themenbezogener Materialien selbstständig erläutern</li> </ul>	Alles eine Frage der Wahrnehmung (S. 12/13 A4) Was unterscheidet den Menschen vom Tier? (S. 102/103 A5) Protestkulturen (S. 152/153 A5)

<b>Werte und Normen verstehen</b>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b> <b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werte der eigenen mit Werten fremder Lebenswelten vergleichen und Wertsetzungen auf ihre Verallgemeinerbarkeit hin prüfen</li> </ul>	Verantwortung für die Erde übernehmen (S. 138/139 A2) Meine, deine, unsere Zukunft (S. 162/163 A2) Utopien – Vorstellungen einer anderen Welt (S. 174/175 A4) Die Goldene Regel und die Religionen (S. 200/201 A1/A3)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normen unterschiedlicher Lebenswelten in Bezug auf die dahinter liegenden Werte erschließen</li> </ul>	Was ist mir eigentlich wichtig? (S. 20/21 A4) Der Mensch – ein Wesen mit Kultur(en) (S. 146/147 A6 plus) Der Koran – moralische Richtschnur für Muslime (S. 196/197 A2)

<b>Sich mit unterschiedlichen Deutungen auseinandersetzen</b>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Deutungen von Phänomenen in ihren möglichen Übereinstimmungen oder Differenzen beschreiben</li> </ul>	Ich bin im Netz! (S. 16/17 A1) Was können wir über unsere Welt wissen? (S. 122/123 A1) Wie kann ich Karikaturen analysieren? (S. 154/155 A2)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gründe für unterschiedliche Deutungen von Phänomenen angeben</li> </ul>	Alles eine Frage der Wahrnehmung (S. 12/13 A2) Ich bin unterwegs (S. 18/19 A5) Was ist das Ziel des Lebens? (S. 26/27 A2) Das neue Atlantis (S. 180/181 A5)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die möglichen Folgen nichtübereinstimmender Deutungen von Phänomenen erläutern und begründen</li> </ul>	Ich bin im Netz! (S. 16/17 A2) Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 42/43 A3) „Mensch“ von Natur aus? (S. 148/149 A4)

## **Argumentieren und urteilen**

<b>Sich begründet positionieren</b>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zu lebensweltlichen, ethischen oder religiösen Fragen begründet Stellung nehmen und dies mit Beispielen aus ihrer Erfahrungswelt und mit ihrem Fachwissen verbinden</li> </ul>	Machen Drogen glücklich? (S. 76/77 A2) Was ist eine moralische Entscheidung? (S. 84/85 A3) Was unterscheidet den Menschen vom Tier? (S. 102/103 A1) Mit Leib und Seele (S. 104/105 A4)

<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in der Argumentation überzeugende Gründe benennen und diese mit Beispielen aus ihrer Erfahrungswelt und mit vertieftem Fachwissen belegen</li> </ul>	Was können wir über unsere Welt wissen? (S. 122/123 A4 plus) Klimakiller Kohlendioxid (S. 134/135 A5) „Mensch“ von Natur aus? (S. 148/149 A7) Was machen wir mit den Tieren? (S. 168/169 A7 plus)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in der Argumentation eine Stellungnahme begründet formulieren, dafür überzeugende Beispiele anführen, diese mit den Standpunkten und Begründungen anderer vergleichen und auf dieser Grundlage die eigene Position überdenken</li> </ul>	Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 42/43 A2) Wann zeige ich Zivilcourage? (S. 46/47 A5) Wird moralisches Handeln anezogen? (S. 90/91 A8 plus) Einer für alle - alle für einen? (S. 164/165 A5)

<b>Mit anderen in einen Argumentationsaustausch treten</b>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>in diesen Meinungsbildungsprozess die Argumente anderer einbeziehen</li> </ul>	Was ist das Ziel des Lebens? (S. 26/27 A7) Wege aus der Treibhausfalle (S. 136/137 A1) Der Mensch – ein Wesen mit Kultur(en)! (S. 146/147 A3) Ist der Mensch ein Meisterwerk? (S. 106/107 A5)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene und fremde Argumente abwägen und deren Qualität bewerten</li> </ul>	Unsere Bedürfnisse (S. 72/73 A6) Was Menschen brauchen (S. 70/71 A5) Mir ist eine ganze Welt offen? (S.160/161 A3)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene und fremde Argumente zielführend und logisch einbringen</li> </ul>	Wer bin ich? (S. 8/9 A6) Gemeinsam leben und lernen (S. 44/45 A3) Zukunftsentwürfe III: Religiös leben? (S. 172/173 A7) Der Koran – moralische Richtschnur für Muslime (S. 196/197 A6 plus)

<b>Entscheidungen treffen</b>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gründe und mögliche Konsequenzen von Handlungen abwägen und beurteilen</li> </ul>	Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 42/43 A3) Machen Drogen glücklich? (S. 76/77 A9) So ein Durst (S. 78/79 A3 plus)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>denkbare Gründe für Handlungsentscheidungen anderer formulieren, mit den eigenen vergleichen und Schlussfolgerungen für mögliche Entscheidungen ziehen</li> </ul>	Wenn die Liebe Kummer macht (S. 52/53 A5 plus) Die Geschichte vom Sündenfall (S. 110/111 A6) Die Welt um uns herum (S. 116/117 A6 plus)

<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch einen wechselseitigen Argumentationsprozess zu einem Urteil gelangen und dieses formulieren</li> </ul>	Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 42/43 A2) Was Menschen brauchen (S. 70/71 A5) Die Geschichte vom Sündenfall (S. 110/111 A4) Positionen der Umweltethik (S. 140/141 A3/A4)
----------	---	---

## **Kommunizieren und interagieren**

<b>Sich mit anderen verständigen</b>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch klare sprachliche Bezüge auf andere eingehen und somit einen Gedanken- und Meinungsaustausch führen</li> </ul>	Kontakte im Netz: alle meine Freunde (S. 60/61 A3) Wird moralisches Handeln anerzogen? (S. 90/91 A4) Die Geschichte vom Sündenfall der Menschen (S. 110/111 A7) Warum machen wir uns ein Bild von der Welt? (S. 120/121 A4 plus)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter der Einhaltung von Gesprächsregeln themenbezogene Diskussionen führen und eigene Positionen klar und verständlich formulieren</li> </ul>	Was ist das Gewissen? (S. 86/87 A4) Den Menschen und die Welt denken (S.98/99 A4) Positionen der Umweltethik (S. 140/141 A4)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>selbstständig Diskurse unter Anwendung von Gesprächsregeln konstruktiv führen</li> </ul>	Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 42/43 A5 plus) Was macht eine Freundschaft aus? (S. 58/59 A2) Unsere Bedürfnisse (S. 72/73 A6) Wie kann ich mich im Dialog verständigen? (S. 64/65 A3)

<b>Perspektiven übernehmen</b>		
	<i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i>	<i>Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“</i>
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die verbalen und nonverbalen Botschaften anderer mit dem eigenen Denken, Fühlen und Handeln vergleichen und dadurch deren Bedeutungen ableiten</li> </ul>	Miteinander leben (S. 38/39 A1) Formen der Liebe (S. 50/51 A6) Was sagt mir das Gewissen? (S. 92/93 A2)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gedanklich aus einer Situation heraustreten und nach vorgegebenem Muster die eigene Perspektive und die Situation der anderen beteiligten Personen und deren Beweggründe beschreiben und bewerten</li> </ul>	Gewissenskonflikte (S. 88/89 A3 plus) Eine Frage der Erziehung (S. 150/151 A3) Wie kann ich mit Gedanken experimentieren? (S. 184/185 A3)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gedanklich aus einer Situation heraustreten und die eigene Perspektive und die Situation und Beweggründe der anderen beteiligten Personen kritisch prüfen</li> </ul>	Wann zeige ich Zivilcourage? (S. 46/47 A3) Wenn die Liebe Kummer macht (S. 52/53 A2) Was ist eigentlich Natur? (S. 130/131 A9)

Aufeinander reagieren		
	Die Schülerinnen und Schüler können...	Beispiele für Aufgaben in „Lebenswelten 1“
<b>D</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>das eigene Handeln mit dem anderer vergleichen und die Erfahrungen und Fähigkeiten anderer für sich als Handlungsoption in Betracht ziehen</li> </ul>	Kompass gesucht (S. 32/33 A1) Mir ist eine ganze Welt offen? (S.160/161 A4) Ethik im Hinduismus und Buddhismus (S. 198/199 A5)
<b>E</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich in Kommunikationsprozessen den Auffassungen anderer nähern oder von ihnen abgrenzen</li> </ul>	Freundschaft ist wichtig (S. 56/57 A4/A5) Der blaue Dunst (S. 80/81 A5) Zukunftsentwürfe III: Religiös leben? (S. 172/173 A8)
<b>F</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die eigene Einflussnahme auf andere wahrnehmen und auf die anderen reagieren</li> </ul>	Freundschaft ist wichtig (S. 56/57 A4) Gewissenskonflikte (S. 88/89 A2) Die Welt von morgen (S. 158/159 A5) Die Welt im Jahr 20 ... (S. 166/167 A5)

## Inhalt – Übersicht

„Lebenswelten 1“ bereitet alle sechs Themenfelder des Rahmenlehrplans jeweils als Kapitel auf. Ein zusätzliches Kapitel „Die Weltreligionen kennen lernen“ ermöglicht die Vermittlung grundlegenden Fachwissens, auf dessen Basis die R-Dimension im Unterricht vertieft erarbeitet werden kann. Im Folgenden werden jeweils nur die Inhaltsaspekte der einzelnen Themenfelder des Rahmenlehrplans genannt, die auch Eingang in „Lebenswelten 1“ gefunden haben. Die weiteren, nicht genannten Inhaltsaspekte werden dann im zweiten Band der Reihe „Lebenswelten“ enthalten sein; einzelne Inhalte sind jedoch auch spiralcurricular in „Lebenswelten 2“ für die Niveaustufen F bis H umgesetzt. Jedes Kapitel berücksichtigt inhaltlich und methodisch die Dreidimensionalität des Faches (die L-, E- und R-Dimension), so dass eine strukturierte Erschließung der Themenfelder im Sinne der fachdidaktischen Prinzipien möglich wird.

Lehrplan: Themenfeld / Inhalte	„Lebenswelten 1 – Lebensgestaltung – Ethik - Religionskunde“: Kapitel /Unterkapitel	Doppelseiten
<b>Wer bin ich? – Identität</b>	<b>Wer bin ich?</b>	
ICH werden	Mein Ich	Ich! Was heißt das? (S. 10/11) Alles eine Frage der Wahrnehmung (S. 12/13) Meine sozialen Rollen (S. 14/15) Ich bin im Netz! (S. 16/17)



Mein Lebensweg	Mein Lebensweg	Ich bin unterwegs (S. 18/19) Was ist mir eigentlich wichtig? (S. 20/21) Erwachsenwerden – muss das sein? (S. 22/23) Vom Kind zum Erwachsenen (S. 24/25)
Woran orientiere ich mich?	Meine Zukunft	Was ist das Ziel des Lebens? (S. 26/27) Ich gehe meinen Weg (S. 28/29) Sich orientieren (S. 30/31) Kompass gesucht (S. 32/33)
Selbstverwirklichung		
<b>Miteinander leben – soziale Beziehungen</b>	<b>Miteinander leben</b>	
Das Zusammenleben in verschiedenen primären Lebensformen	Zusammen leben	Weshalb leben Menschen in Gemeinschaften? (S. 40/41) Wie funktioniert Gemeinschaft? (S. 42/43) Gemeinsam leben und lernen (S. 44/45) Wann zeige ich Zivilcourage? (S. 46/47)
Vielfalt als Bereicherung		
Das Miteinander in Partnerschaften	Liebe und Partnerschaft	Mein Gefühl für dich (S. 48/49) Formen der Liebe (S. 50/51) Wenn die Liebe Kummer macht (S. 52/53) Für ein Leben lang? (S. 54/55)
Das Miteinander in Gruppe und Peergroup	Freundschaft und Konflikte	Freundschaft ist wichtig (S. 56/57) Was macht eine Freundschaft aus? (S. 58/59) Kontakte im Netz: alle meine Freunde? (S. 60/61) Freundschaft und Konflikte – geht das? (S. 62/63)
<b>Menschsein – existentielle Erfahrung</b>	<b>Menschsein</b>	

Das Leben gestalten – am Leben scheitern	Konsum, Bedürfnisse und Sucht	Was Menschen brauchen (S. 70/71) Unsere Bedürfnisse (S. 72/73) Der Sucht verfallen (S. 74/75) Machen Drogen glücklich? (S. 76/77) So ein Durst! (S. 78/79) Der blaue Dunst (S. 80/81) Der Sucht vorbeugen (S. 82/83)
Dem Leben Sinn geben	Gewissen und Moral des Menschen	Was ist eine moralische Entscheidung? (S. 84/85) Was ist das Gewissen? (S. 86/87) Gewissenskonflikte (S. 88/89) Wird moralisches Handeln anerzogen? (S. 90/91) Was sagt mir das Gewissen? (S. 92/93)
<b>Den Mensch und die Welt denken – Menschen- und Weltbilder</b>	<b>Den Mensch und die Welt denken</b>	
Menschenbilder	Über den Menschen nachdenken	Was ist der Mensch? (S. 100/101) Was unterscheidet den Menschen vom Tier? (S. 102/103) Mit Leib und Seele (S. 104/105) Ist der Mensch ein Meisterwerk (S. 106/107) Was macht den Menschen aus? (S. 108/109) Die Geschichte vom Sündenfall der Menschen (S. 110/111) Was heißt „menschenswert“? (S. 112/113)
Der Mensch – (nur) ein Lebewesen (?)		
Weltbilder, Pluralität und Wandel	Über die Welt nachdenken	Wie nehmen Menschen die Wirklichkeit wahr? (S. 114/115) Die Welt um uns herum (S. 116/117) Wie erklärt die Bibel die Entstehung der Welt? (S. 118/119) Warum machen wir uns ein Bild von der Welt? (S. 120/121) Was können wir über unsere Welt wissen? (S. 122/123)
Weltverständnis und Gottesvorstellung		

<b>Die Welt gestalten – der Mensch zwischen Natur und Kultur</b>	<b>Die Welt gestalten</b>	
Mensch und Natur	Mensch und Natur	Was ist eigentlich Natur? (S. 130/131) Die Erde hat Fieber (S. 132/133) Klimakiller Kohlendioxid (S. 134/135) Wege aus der Treibhausfalle (S. 136/137) Verantwortung für die Erde übernehmen (S. 138/139) Positionen der Umweltethik (S. 140/141) Wie kann ich mich für die Natur engagieren? (S. 142/143)
Mensch und Kultur	Mensch und Kultur	Menschenwerk... (S. 144/145) Der Mensch – ein Wesen mit Kultur(en)! (S. 146/147) „Mensch“ von Natur aus? (S. 148/149) Eine Frage der Erziehung (S. 150/151) Protestkulturen (S. 152/153)
<b>Die Welt von Morgen - Zukunftsentwürfe</b>	<b>Die Welt von Morgen</b>	
Meine Vorstellungen von morgen	Zukunft zusammen gestalten	Mir ist die ganze Welt offen? (S. 160/161) Meine, deine, unsere Zukunft (S. 162/163) Einer für alle – alle für einen? (S. 164/165)
	Handeln für eine bessere Zukunft	Die Welt im Jahr 20... (S. 166/167) Zukunftsentwürfe I: Was machen wir mit den Tieren? (S. 168/169) Zukunftsentwürfe II: Wie gehen wir mit der Natur um? (S. 170/171) Zukunftsentwürfe III: Religiös leben? (S. 172/173)

Gesellschaften von morgen denken	Utopien	Utopien – Vorstellungen einer anderen Welt (S. 174/175) Die Utopie einer klassenlosen Gesellschaft (S. 176/177) Atlantis oder: Was ist der ideale Staat? (S. 178/179) Das neue Atlantis (S. 180/181) Schöne neue Welt? (S. 182/183)
	<b>Die Weltreligionen kennen lernen</b>	
		Religionspuzzle (S. 190/191) Die Zehn Gebote im Judentum (S. 192/193) Die Lehre Jesu (S. 194/195) Der Koran – moralische Richtschnur für Muslime (S. 196/197) Ethik im Hinduismus und Buddhismus (S. 198/199) Die Goldene Regel und die Religionen (S. 200/201)